

könnte? — Hierauf wurden zwei mündliche Berichte im Namen des außerordentlichen Ausschusses zur Prüfung Suspendirter erstattet, der erste von Dieckhoff über die Wahlangelegenheit des Pastor Würker, der wegen Veranstellung einer Nachwahl an die Kammer eine Beschwerde gerichtet, über welche der Ausschuss, wie aus dem schon gedruckten Bericht ersichtlich, günstig entschieden hatte, welche Würker aber vor erfolgter Berichterstattung zurückgenommen. Diese Zurücknahme sah die Kammer auf den Vorschlag des Ausschusses zugleich als eine Verzichtleistung auf seinen Eintritt in dieselbe an. Nur eine Stimme (Abg. Eramer) war dagegen. Der andere Bericht über eine Provocation des suspendirten Adv. Auerwald ward vom Abg. Bürgermeister Koch erstattet, der im Auftrage des Ausschusses den Antrag stellte, die

Provocation als nicht begründet zu erachten und demgemäß den Adv. Auerwald zu suspendiren, was die Kammer gegen 12 Stimmen genehmigte. Sodann ging man zur Fortsetzung der Berathung des Hn. Decrets, einige Abänderungen und Ergänzungen der Personal- und Gewerbesteuer betreffend, über. Die ganze Sitzung wurde durch die Verhandlung über den §. 13 ausgefüllt hinsichtlich dessen der Präsident bei der Abstimmung nicht weniger als fünfzehn Fragen an die Kammer zu richten hatte, da ein Antrag den andern jagte. Endlich wurde nach vierstündiger Discussion der Paragraph mit einigen Abänderungen von 40 gegen 27 Stimmen angenommen. In der morgenden schon um 10 Uhr beginnenden Sitzung wird die Verhandlung über den Entwurf weiter fortgesetzt.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

## Vom 2. bis 8. Februar sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 2. Februar.

Johann Cornelius Küppers, 19 Jahre alt, Kaufmann aus Rheydt, in der großen Fleischergasse.  
Ein todgeb. Mädchen, Eduard Wilhelm Fürchtegott Meyns, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter, am untern Park.  
Georg Hermann Richard Meyn, 3 Jahre 4 Monate alt, Factors einer Buchdruckerei Sohn, in der Kreuzstraße.  
Ein unehel. Mädchen, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, in der Windmühlenstraße.

Sonntag den 3. Februar.

Anna Rosine Förster, 61 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Wollarbeiters Witwe, im Armenhause.  
Johanne Christiane Kohse, 73 Jahre alt, Stadtsoldatens Witwe, im Jacobshospital.  
Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen alt, in der Inselfstraße.

Montag den 4. Februar.

Amalie Auguste Emilie Würker, 37 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Rügenmachers Ehefrau, in der Windmühlengasse.  
Carl Friedrich Michaelis, 45 Jahre alt, Mechanikus bei der Gasbeleuchtungsanstalt, im Jacobshospital.  
Dittlie Albine Fund, 7 Tage alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Friedrichstraße.

Dienstag den 5. Februar.

Caroline Elise Bielig, 34 Jahre alt, Appellations-Geichtsfretairs Ehefrau, in der Dresdner Straße.  
Friedrich August Dolzig, 55 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Bahnhofstraße.  
Christian Heinrich Krusch, 32 Jahre alt, Markthelfer, in der Alexanderstraße.  
Ein unehel. Knabe, 10 Wochen alt, in der Elisenstraße.  
Ein unehel. Knabe, 10 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwoch den 6. Februar.

Johannes Ernst Meißner, 13 Jahre 10 Monate alt, Doctors der Theologie und Archidiaconi zu St. Thomä einziger Sohn, in der Burgstraße.  
Christian Engelhardt, 87 Jahre alt, Bürger und Friseur, in der Ritterstraße.  
Carl August Novottne, 22 Jahre alt, Handlungscommis aus Baugen, im Jacobshospital.  
Anna Barbara Büchner, 78 Jahre alt, Schriftsetzers Witwe, im Jacobshospital.  
Wilhelmine Ernestine Depauer, 19 Jahre alt, Dienstmädchen, in der Windmühlengasse.  
Friedrich Hermann Gutschebauch, 5 Jahre alt, Zimmergefellens Sohn, in der Windmühlengasse.  
Johanne Christiane Fricke, 2 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Einwohners hinterl. Tochter, im Jacobshospital.  
Amalie Caroline Pauline Mading, 1 Jahr alt, Handarbeiters hinterl. Tochter, in der Friedrichstraße.  
Ein todgeb. Mädchen, Christian Friedrich August Flig, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 7. Februar.

Georg Christoph von Reizenstein, 4 Jahre 6 Monate alt, Majors beim 1. R. S. Schützenbataillon, Bataillons- und Stadt-Commandantens Sohn, an der Pleiße.  
Johanne Charlotte Uhlich, 76 Jahre alt, Bürgers und Bäckermeisters aus Eilenburg Witwe, in der großen Fleischergasse.  
Ein todgeb. Knabe, Christian Gottfried Arnholdts, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Brüdergasse.

Freitag den 8. Februar.

Gustav Richard Graupner, 11 Jahre 4 Tage alt, Bürgers und Schornsteinfeger-Obermeisters einziger Sohn, in der neuen Straße.  
Carl Heinrich Ludwig Zieger, 45 Jahre alt, Bürger und Fischermeister, am Flossplaz.  
Ein todgeb. Knabe, Ernst Traugott Pönig's, Bürgers und Schloffermeisters Sohn, in der Frankfurter Straße.  
Friedrich Gottlob Wezel, 66 Jahre alt, Buchhalter-Assistent beim R. S. Haupt-Steuer-Amte, in der Grimmaschen Straße.  
Julie Pedretti, 39 Jahre alt, Privatgelehrten Ehefrau, in der Lindenstraße.  
Auguste Therese Louise Trunp, 33 Jahre 3 Monate alt, Lithographens Ehefrau, in der Mittelstraße.  
Gustav Dieckhoff, 26 Jahre alt, Barbiergehilfe aus Halberstadt, im Jacobshospital.  
Christian Wilhelm Walter, 61 Jahre 9 Monate alt, Einwohner, in der Dresdner Straße.  
Gottlob Traugott Schmoll, 63 Jahre 10 Monate alt, Instrumentmagergehilfe, in der Zeiger Straße.  
Amalie Auguste Bruder, 22 Jahre alt, Einwohnerin, Versorgte im Georgen-  
haus; zusammen 37.

## Vom 9. bis 8. Februar sind geboren:

30 Knaben, 22 Mädchen; 52 Kinder, worunter 2 todgeb. Knaben und 2 todgeb. Mädchen.

Bemerkt. Bei der am 28. Jan. beerdigten Frau v. Lindenthal lese man: Rittergutsbesizers auf Gaußsch Ehefrau.